

Autonomie trotz Multimorbidität im Alter (AMA)

Der Berliner AMA-Verbund fokussiert auf Ressourcen und Potenziale zum Erhalt der Alltagsbewältigung und Selbstbestimmung älterer Menschen mit Mehrfacherkrankungen. In sechs Projekten werden personale, soziale, räumliche, medizinische, pflegerische bzw. institutionelle Ressourcen für ein autonomes Leben zu Hause oder im Heim unter besonderer Beachtung von Problemen wie Schmerzen, Schlafstörungen und Stürzen untersucht. Zugleich werden Instrumente und Strategien für die Gesundheitsberichterstattung abgeleitet.

Sprecherin: Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Koordination: Dr. Stefanie Richter
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Telefon 030 450529179
<http://www.ama-consortium.de>



Multimorbidität und Gebrechlichkeit im hohen Alter (ESTHER-NET)

Im Kontext einer großen, bevölkerungsbezogenen Kohortenstudie (ESTHER-Studie) werden im Rahmen von sechs Projekten zentrale Aspekte der Epidemiologie, der psychischen Komorbidität, der medizinischen Versorgung und der Kosten von Multimorbidität und Gebrechlichkeit im Alter untersucht. Hierzu gehören unter anderem die Rolle von Risiko- und präventiven Faktoren, die Evaluation des Versorgungsbedarfs und die Qualität der derzeitigen medizinischen Versorgung, unter besonderer Berücksichtigung der hausärztlichen und pharmakotherapeutischen Versorgung sowie die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen und deren Kosten.

Sprecher: Prof. Dr. Hermann Brenner
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Koordination: Dr. Elke Raum
DKFZ
Telefon 06221 548143
<http://esther.dkfz.org/esther>

Langzeitdeterminanten und Konsequenzen der Multimorbidität (KORA-AGE)

In KORA-AGE werden die Häufigkeit und Risikofaktoren von Multimorbidität bei über 65-jährigen Probanden aus der Region Augsburg ermittelt. Gründe für erfolgreiches Altern werden basierend auf Gesundheitsdaten aus früheren Studien (1984-2001) erforscht. Ziel ist, Strategien zur Prävention abzuleiten. Zusätzlich wird in einer randomisierten Interventionsstudie evaluiert, ob sich bei älteren Herzinfarktpatienten durch ein intensives Nachbetreuungsprogramm neue Herzinfarkte vermeiden lassen.

Sprecher: Prof. Dr. Dr. H.-Erich Wichmann
Helmholtz Zentrum München

Koordination: Prof. Dr. Annette Peters
Helmholtz Zentrum München
Telefon 089 31874566
<http://www.helmholtz-muenchen.de/kora>



Longitudinale Urbane Cohorten-Alters-Studie (LUCAS)

Der interdisziplinäre Hamburger Verbund LUCAS untersucht multidimensional (prä-)klinische Marker des natürlichen und krankhaft veränderten Alterns (Frailty):

- Langzeitkohortenstudie älterer Menschen ohne Pflegestufe im Jahr 2000
- Querschnittsvergleiche mit repräsentativer Kohorte im Bundesland Hamburg
- Komplementäre Vergleiche mit multimorbiden geriatrischen Krankenhauspatienten.

Mobilität als Produkt körperlicher und kognitiver Funktion, Psyche und Umwelt ist dabei ein Schlüsselfaktor. Neue Interventionen und Untersuchungsmethoden werden entwickelt und evaluiert.

Sprecher: Prof. Dr. Wolfgang von Renteln-Kruse
Albertinen-Haus & Universität Hamburg

Koordination: Dr. Ulrike Dapp
Albertinen-Haus
Telefon 040 55811871
<http://www.geriatrie-forschung.de>

Komorbidität und Multimorbidität in der hausärztlichen Versorgung (MultiCare)

In MultiCare werden Muster und Entwicklungen von Multimorbidität bei älteren Hausarztpatienten im Längsschnitt untersucht, insbesondere die Interaktion zwischen den Krankheiten und Beschwerden, die subjektiven und objektiven Folgen für die Patienten sowie Bedarf und Ansprüche, die sich daraus an die Organisation der Versorgung ergeben. Zudem werden Interventionen in der hausärztlichen Versorgung von multimorbiden Patienten durchgeführt und evaluiert.

Sprecher: Prof. Dr. Hendrik van den Bussche
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf UKE

Koordination: Ingmar Schäfer
Hamburg-Eppendorf (UKE)
Telefon 040 741052760
<http://www.uke.de/institute/allgemeinmedizin>



Entwicklung eines Modells zur gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen mit mehrfachen Erkrankungen (PRISCUS)

PRISCUS fokussiert Aspekte, die das Management von Patienten mit Mehrfacherkrankungen betreffen. Hierzu gehören unter anderem Prävention durch Sport, funktionsbezogene Diagnostik mittels geriatrischem Assessment, Methoden zur Eindämmung inadäquater Medikation im Alter, Patientenpräferenzen und Lebensqualität. Hinzu kommen Untersuchungen zur Häufigkeit von Mehrfacherkrankungen sowie gesundheitsökonomische Fragestellungen.

Sprecher: Prof. Dr. Hans Joachim Trampisch
Ruhr-Universität Bochum

Koordination: Dr. Ulrich Thiem
Ruhr-Universität Bochum
Telefon: 0234 32 27253
<http://www.priscus.net>

Alter zwischen Gesundheit und Mehrfacherkrankungen

Ergebnisse dreijähriger vom BMBF geförderter Verbundforschung in Deutschland

Einladung zum gemeinsamen Kongress der Verbände „Gesundheit im Alter“ in Berlin-Mitte

Auftakt 1. Dezember 2010 | Kongress 2. Dezember 2010



EINFÜHRUNG

Die Forschungsverbände AMA, ESTHER-NET, KORA-AGE, LUCAS, MultiCare und PRISCUS präsentieren der Öffentlichkeit Ergebnisse ihrer dreijährigen Forschung.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die sechs multi- und interdisziplinären Forschungsverbände der Alter(n)sforschung seit 2007 unter dem Motto „Gesundheit im Alter“. Im Mittelpunkt stehen Studien zu Mehrfacherkrankungen (Multimorbidität) im Alter und ihren Konsequenzen für die Alltagsbewältigung und Lebensqualität der betroffenen Menschen. Ziel ist, wissenschaftliche Grundlagen zur Verbesserung der Gesundheitsförderung und Prävention, medizinischen Versorgung, Pflege und Unterstützung älterer Menschen mit Mehrfacherkrankungen zu schaffen. Die sechs Verbände zeichnen sich durch ihre unterschiedlichen Zugänge und Fragestellungen aus, so dass ein umfassender Erkenntnisgewinn aus epidemiologischer, klinisch-geriatrischer, versorgungsbezogener und sozialwissenschaftlichen Perspektive zu erwarten ist.

Mit der ersten gemeinsamen öffentlichen Präsentation richten sich die Verbände an die Fach- und allgemeine Öffentlichkeit gleichermaßen und geben damit Impulse für Diskussionen zur aktuellen gesundheitlichen Lage, zum normalen Altern sowie der Versorgung alter mehrfach erkrankter Menschen in Deutschland.

Für den Auftakt haben die Verbände Prof. Dr. Dr. Ursula Lehr eingeladen, die einen besonderen Blick auf das Thema wirft: als Wissenschaftlerin, ehemalige Gesundheitsministerin und Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO).

PROGRAMM

Auftakt 1. Dezember 2010

- 18.30 **Einführung:**
Alter zwischen Gesundheit und Mehrfacherkrankungen
Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Sprecherin AMA-Verbund
- 18.45 **The Singing Shrinks**
- 19.00 **Festvortrag:**
Gesundes und kompetentes Älterwerden - eine Verpflichtung in Zeiten zunehmender Langlebigkeit
Prof. Dr. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a. D., BAGSO
- 19.45 **Diskussion**

Kongress 2. Dezember 2010

- 09.00 **Eröffnungsrede**
Dr. Georg Schütte
Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 09.30 **Ressourcen für Gesundheit im Alter I**
Altern verpflichtet - Determinanten selbstständiger Lebensführung in der multidimensionalen LUCAS Langzeitkohorten-Studie (LUCAS, Hamburg)
Überleben, Morbidität und erfolgreiches Altern in der KORA-AGE Kohorte (KORA-AGE, München)
- 10.30 **Pause mit Posterausstellung**

- 10.45 **Ressourcen für Gesundheit im Alter II**
Sonnenschein, Vitamin D und Gesundheit im Alter (ESTHER-NET, Heidelberg)
Ressourcen für ein selbständiges Leben zu Hause mit Multimorbidität (AMA, Berlin)
Chancen für Selbstbestimmung und Selbständigkeit im Heim angesichts von Multimorbidität (AMA, Berlin)
- 12.15 Mittagessen
- 13.00 **Versorgung von (Mehrfach)Erkrankungen im Alter I**
Der Effekt von Multimorbidität auf die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens (MultiCare, Hamburg)
Multimorbidität und Behandlungsprioritäten in der Hausarztpraxis (PRISCUS, Bochum)
Wie lässt sich das Chronic Care Modell in die hausärztliche Versorgung umsetzen? (MultiCare, Hamburg)
Sturzprävention bei alten Krankenhauspatienten - ein Beispiel für multimodales Risiko-Management (LUCAS, Hamburg)
- 15.00 **Pause mit Posterausstellung**
- 15.15 **Versorgung von (Mehrfach)Erkrankungen im Alter II**
KORINNA - eine randomisierte Interventionsstudie zur Unterstützung älterer Patienten mit Herzinfarkt (KORA-AGE, München)
Potentiell inadäquate Medikation für ältere Menschen: Die PRISCUS-Liste (PRISCUS, Bochum)
Art, Ausmaß und Folgen von Arzneimittel-Applikationsfehlern in der älteren Bevölkerung (ESTHER-NET, Heidelberg)
- 16.45 **Ausblick**

ANMELDUNG

Der Kongress wird vom Berliner Forschungsverbund AMA vorbereitet und ausgerichtet. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Für eine Teilnahme am Kongress (2. Dezember 2010) wird um Anmeldungen bis spätestens **29. Oktober 2010** gebeten.

Anmeldung bitte an:

Frau Sandra Schrei, M.A.
Charité - Universitätsmedizin Berlin
E-Mail: Sandra.Schrei@charite.de
Telefon: 030 450 52 91 99
Fax: 030 450 52 99 91

Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt im Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin-Mitte, Luisenstraße 58/59 | 10117 Berlin, nahe der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

